

Die große Berner Auswanderung nach Brandenburg

im Jahre 1691

Bericht von Franz Moser, Werklehrer in Fürstenwalde an der Spree

Buch "Archiv für Sippenforschung", 1937

Schon mehrfach wurde in dieser Zeitschrift von den Schweizern in der Mark Brandenburg berichtet - steht in diesem Bericht. Die Behörde in Bern beauftragte die Almosenkammer mit der Durchführung der Auswanderung der "hablichen" Familien. Die Schweiz war in diesen Jahren überbevölkert; es kamen 16000 Hugenotten und 900 "Piemontenser".

Diese Waldenser Flüchtlinge wurden in der Hauptsache in der Gegend von Stendal geleitet. Hierzu gibt es einen Bericht des David Holzhalb von 1687: "Beschreibung der Deputation in namen der Lobl. Evangelischen Orthen der Eidtgenoßschaft an Ihr. Churf. Dhl. zu Brandenburg, betreffend die Versorg- u. Verpflegung der Piemontesischen Thalleuten." (Br.-Pr. Hausarchiv, Rep. 35 E.)

Der gebürtige Berner kurbrandenburgische Kammerjunker Simon Brundeli kam 1688 in die Schweiz, um diesen Auszug in die Wege zu leiten.

Aus dem Bericht geht hervor, dass die "Armen" ausgewiesen wurden - man wollte sie los haben. Das gab es auch schon in Baden-Württemberg - die Gemeinden schickten die "Armen" nach Nordamerika, um nicht mehr für sie aufkommen zu müssen.

4 Feb 1691

Hans Känel samt Weib und Kindern, ein Küffer

Peter Büchler uns sin Weib, ein Kachlengwerber (herumziehender Händler mit irdischem Geschirr)

Hans Jacob und Durs Pfister, (Glambeck, Hohenbruch?), Dursen sel. Söhne

Mattys Baur selbs sibend.

Elsbeth Isch

Ulli Schuhmacher samt sinem Weib und Kindern

Hans Peter Bucher selbs die elste Persohn

Maria Anderes mit 3 Söhnen und 2 Töchtern

Johannes Steinmann (Schulzendorf, Rönnebeck?), ein Hausierer samt Weib u. 4 Kindern

Christina Hirsbrunner samt einem Kind

Jacob Dub, ein Schulmeister mit 3 Söhnen.

Samuel Dub mit 4 Kindern.

6. Feb 1691

Verzeichnis der Personen und Haushaltungen us dem Oberlandt, welche frywilliger Wys sich erlüteret, in Brandenburg zu ziehen und druber hin lut Rats-Erkanntnus underm 6. Februario 1691, mit einem Paß begleitet, des Viaticum (Viatico - Identitätsnachweis) empfangen.

Jacob Kaller, 1 Frau, 2 Kinder

Melcher Kaller, 1 Frau, 5 Kinder

Christen Zobrecht, 1 Frau, 2 Kinder

Hans Groß, 1 Frau, 4 Kinder

Joseph Schnider, 1 Frau

Hans Groß, 1 Frau, 4 Kinder

Hans Hagi, 1 Frau, 4 Kinder

Freni Rychenbach und Sara Nußboun, ohne Heimat, Burgerskinder, vermutlich außereheliche.

Michel German, David Schrantz, Jacob Schrantz, Gerinus Zürcher, Gerinus Ryt, Wolfgang Schrantz, Peter Fridig, Elsbeth Schrantz, Stäffen Büschle, Stäffen Furer, Summa 46 Personen. (Stimmt wenn die 4 "nicht fertigen Kinder des Hans Hagi abgezogen werden).

Hans Künel von Lützelflüh, die Gemeind aber protestiert darwider, samb seinem Wyb, 1 Kind willens bis Montag nachzufolgen, hat auch das Viaticum empfangen.

14 Feb 1691

Hans Siber ist ein Monat lang Termin vergönnt, sich mit Wyb und Kinden umb Unterschlauf zu bewärben und sich im Land niderzulassen, widrigen Fahls soll er in Brandenburg verreisen.

21 Feb 1691

Den 21. Hornung sind widerumb nachfolgende Personen, welche das Viaticum enpfangen, uß Ihr Gnaden Verwilligung naher Brandenburg verreist.

Die Alten und Erwachsenen ist geordnet gsin jeden 1 Thaler, den Jungen, aber 13 btz. item den Burgern das Doppelte. Von minem hochgeehrten Herrn Ratsherrn Steiger, habe ich dazu empfangen 78 Thaler, von Herrn Teutsch Seckelmeister Tillier auch so viel, namblich 78 Thaler, thut sammthafft 156 Thaler.

Heimatlose

Hans Peter Bucher, Weib, 8 Kinder

Johannes Steinmann (Schulzendorf, Rönnebeck?), 1 Weib, 4 Kinder

Stäffen Schläppi

Elfi zum Stein

Barbli Ritter

Maren Andreß, 4 Kinder

Benedicta Haßler

Mattys Bur, 1 Weib, 6 Kinder

Rosine, ein Fündtlein (Findelkind)

Peter Brüchler, 1 Weib

Claus Siber

Barbli Siber

Barbli Jaggi

Anna Jaggi

Anni Grunner, 1 Kind

Anni Öelli, 1 Kind

Elsbeth Ysch, 1 Kind

Christine Hilsbrunner, 1 Kind

Matthys Gseller

Catri Bartli, 2 Kinder

Summa der Heimatlosen 55

Burger aus der Stadt

Johannes von Greyertz

Immer Glantzmann

Maegreth Wattenwyl, 1 Kind

Summa 4

Underthanen so freywillig verreist

Johannes Haßler von Murten

David Groß von Hettiswyl

Baschi Hefflinger von Kersatz (Kehrsatz) 1 Weib, 5 Kinder

Bendicht Guggisperg von Kersatz

Christen Säbler von Spietz, 1 Weib, 4 Kinder

Elsbeth Stämpfli von Vechingen

Jaggi Flümau von Spietz

Barbli Bucher von Kersatz

Hans Berger von Spietz (seine Frau Elsbeth Engelloch wurde auf Anordnung der Almosenkammer vom 10.11.1691 durch die Heimatgemeinde unterstützt in der Annahme, dass sie ihrem Mann nachreist).

Christen Kummer von Krattigen, 1 Kind

Madle Lehmann von Rüthi, 1 Kind
 Christen Siber von Rüthi, 1 Weib, 3 Kinder
 Daniel Schnider von Peterkingen (Bätterkinden)
 Wilhelm Ziffet von Pälb (Belp), 1 Weib, 1 Kind
 Christen Kröpfli von Spietz, 1 Weib, 1 Kind
 Elsbeth Kröpfli von Spietz
 Hans Egger us dem Adelboden, 1 Weib, 1 Kind
 Jacob Schläppi us der Länk., 1 Weib, 2 Kinder
 Samuel Burger von Pälb (Belp), 1 Weib, 2 Kinder
 David Jeremias von Kersatz
 Christine Lehmann von Rüthi, 7 Kinder
 Michel Tschiemer von Habkern, 1 Weib, 2 Kinder
 Hans Wächter von Schwarzenburg, 1 Weib
 Benedicht Witschi von Utzisdorf, 1 Weib, 4 Kinder
 Hans Fürst von Unterseuwen (Unterseen), 1 Kind
 Daniel Rosset d'Avanche (Avenches, jetzt Kanton Waadt)
 Hans Brunisholz von Ansoltingen
 Gerhard Voll von Murten, 1 Weib
 Peter Mässerli von Seftigen
 Christine Mässerli von Seftigen
 Catri Steiner von Gsteyg
 Peter Wänger von Uetendorf, 1 Kind
 Jacob Blaser von Sehn
 Christen Oberli von Rüederswyl
 Johannes Witschi von Hindelbank
 Jacob Sommer von Lützelflüh
 Catri Benkert von Sumiswald
 Summa 91 Summarum 150

28 Feb 1691

Landshut Praefecto: Sintemahlen Balt Ludwig Salvisperger vor disem zu Schlumen all sein Hab und Gut verkauft und seinen Heimatrechten dorten gätzlichen renunciert und ein Usserer eingesetzt, als soll Herr Landvogt disen Mann vor sich bescheiden und ihme insinuiere, sich sambt den Synigen us der Gemeind oder in Brandenburg zu gegäben, wo nit, werden man disen Salvisperger sambt Synigen mit Gewalt us dem Land schaffen, so ihme zur Warnung dienen soll.

3 Mar 1691

Einheimische Underthanen, so widerumb zu verreisen Vorhabens, nacher Brandenburg, us Ihr Gnaden Gefallen hin	431 Personen
Heimatlose	<u>43 Personen</u>
	456 Personen

Die Specification obiger Personen hab ich Meinem hochgeehrten Herrn Ratsherrn Bucher eingehändigt, umb solche vor Rat zu tragen.

7 Mar 1691

Specification der jenigen Persohnen, so den 7. Martii 1691 in Brandenburg verreiset.
 Jeglichem der Alten, wie auch der Erwachsenen, ist geordnet 20 btz. den jungen Kindern aber 10 btz.

Einheimische Unterthanen:
 Christen Kuenmi von Rychenbach, 1 Weib, 7 Kinder
 Anna Remand, 2 Kinder
 Christina Wassen von Guggisberg
 Kans Kiener von Schwartzenberg, 1 Weib, 3 Kinder

Hans Strasser von Mühleberg, 1 Weib, 3 Kinder, hat doppelt empfangen us Mißverstand
 Elisabeth Entzen von Bimplitz (Bümpitz)
 Jacob Kummer von Ruedtlingen, 1 Weib, 3 Kinder
 Jeremias Venner von Kehrsatz, 2 Kinder
 +Anthoni Zimmermann von Uzistorf, 1 Weib, 5 Kinder
 +Rudolph Läng von Uzistorf, 1 Weib, 3 Kinder
 Adam Balmer von Mühleberg
 Lienhard Walthard von Mühleberg, 1 Weib, 5 Kinder
 Peter Agwer(?) von Wichtrach
 Anni Wyß von Wichtrach, 1 Kind
 Cathri Wyß
 Hans Geörg Blank von Ostermündingen, 1 Weib, 3 Kinder
 Hans Übersold von Hunzigen (Hunziken)
 Friedrich Hubacher von Limpach
 David Hubacher sein Bruder
 Niclaus Hertig von Stettlen, 1 Weib
 Jacob Weyer von Stäffispurg, 1 Weib, 4 Kinder
 Peter Hirser von Hinterlaken
 Christen Greiner von Hinterlaken
 Hans Schuler von Hinterlaken
 Hans Glattert von Hinterlaken
 Ludwig Teutschmann von Hinterlaken, 1 Weib
 - Christine Large von Hinterlaken
 Marti Streiffeler von Erlenbach, 1 Kind
 Niclaus Summi von Erlenbach, 1 Weib, 5 Kinder
 Peter Streiffeler von Erlenbach, 1 Weib, 2 Kinder
 Anthoni Karler von Diemptingen, 1 Weib, 2 Kinder
 Christen Stucki von Diemptingen, 1 Weib, 4 Kinder
 Felix Kämpf von Kisen, 1 Weib, 6 Kinder
 - Hans Bürkli von Kisen, 1 Weib, 2 Kinder
 Jacob Rohrer von Wichtrach, 1 Weib, 5 Kinder
 Anna Willi von Schwartenburg
 Hans Lienhard von Ruedlingen
 Anna Pfister (Neuholland, Hohenbruch?), 3 Kinder
 Peter Berger von Höchstetten, 1 Weib
 Ulli am Acher von Brienz, 1 Weib, 3 Kinder
 Babi am Acher, seine Schwester, 1 Kind
 Pierre Meini von Grandson
 David Rubi von Unterseuwen (Unterseen), 1 Weib, 3 Kinder
 Peter Hug von Hinterlaken, 1 Weib, 2 Kinder
 Leopold Mutschhar von Hinterlaken, 1 Weib, 4 Kinder
 Margreth Brunner (Lüderdorf?), 2 Kinder
 Diebold Üschbacher von Sumiswald, 1 Weib, 4 Kinder
 Heini Müller (Herzberg?) von Unterseen
 - Ulli Müllemann von Großweil, 1 Weib, 1 Kind
 + Baschi Bläuwer von Seeberg, 1 Weib, 4 Kinder
 + Hans Bläuwer von Seeberg, 1 Weib
 - Ursel Gygar von Seeberg
 + Anna Grüter von Seeberg
 - Felix Hofer von Herzogenbuchsee, 2 Kinder
 Peter Brügger von Gerzensee, 1 Weib, 1 Kind
 Melcher Müller (Herzberg?) von Spietz, 1 Weib, 3 Kinder
 + Andreas Käpli von Herzogenbuchsee, 1 Weib, 5 Kinder
 + Daniel Käpli von Herzogenbuchsee, 1 Kind
 + Barbli Christen von Herzogenbuchsee
 - Ulli Schultheiß von Reiseweil
 Hans Schärz aus dem Adalboden

Dorothe Jost von Langnauw
Hans Spielmann von Hilterfingen, 1 Weib, 6 Kinder
Hans Rupf von Hilterfingen, 1 Weib, 2 Kinder
Catri Müller von Stäffisburg
Christina Müller von Stäffisburg
Christina Wolf von Hilterfingen
Jacob Franz von Hilterfingen
Michel Stähli von Hilterfingen
Hans Streit von Hilterfingen, 1 Weib, 2 Kinder
- Durs Kummer von Niederrönz
Samuel Jaggi von Gestingen, 1 Weib, 5 Kinder

Summa 232

Heimatlose:

Caspar Seiler, 1 Weib, 4 Kinder
- David Schildknecht
Hans Seiler
Maren Reiff, 1 Kind
Agatha Reiff, Schwester
Ulli Spycher, 1 Weib, 5 Kinder
Anna Maren Tillmann, Sülz
Babi Roschet

Summa 20 Summarum 252

Jeglicher alten, darunter auch verstanden die erwachsenen ledigen Personen, ist oberkeitlich geordnet zween Franken, den Kindern aber ein Franken, thut ausgerechnet 530 Fr.

Easem die sind by dem Thor noch darzu geschlagen Hans Schrötler von Höstetten, 1 Frau 3 Kinder. Margreth Schmidt, heimatlos.

Hingägen sind usgerissen welche sich nicht by der Stell befunden, als in der Liste mit - bezeichnet.

David Schildknecht, heimatlos
Ulli Mühlmann von Großwyl (Gorßwyl), 1 Frau, 1 Kind
Ursel Gygar von Seedorf
Ulli Schultheiß von Reisiswyl
Christine Laryc von Unterseen
Hans Bürki von Kisen, 1 Frau, 2 Kinder

N.B. Alle diejenigen mit Kreuzlein bezeichnetan der änet- und vorigen Seiten, sollndt sich zu Langenthal einfinden, für welche Meister Abraham Schmidt, Conductor, das Viaticum empfangen, namblich 44 Franken.

1691, März 10

Diewylen Elsbeth Lässer. wider aller Warnung sich mit einem vehüratet, welcher hinder Cappeln das Heimatrecht schon verwürkt, ist die Gmeind ihrerthalb liberiert worden und ihra der Lässer'in dise Wägwyung ertheilt, sich sambt anderen mehr in Brandenburg zu begäben.

1691, März 14

Specification der Personen so wiederum den 14. März 1691 von hier naher Brandenburg verreist und auch das verordnete Viaticum empfangen:

N.B. Rathe Zeduls de 6. Martii 1691 ist jeglicher Persohn von den Alten und Erwachsenen 20 btz. geordnet, den Kidnern theils 15, theils 20 btz. thut für hernach volgende 461 Personen in allem 757 Fr.

Einheimische Underthanen von Wangen:

Hans Reinhardt
Geörg Bernet, 1 Weib, 5 Kinder
Hans Jacob Claus, 1 Weib, 2 Kinder
Hans Burckhard (Lüdersdorf, Königstädt?), 1 Weib, 3 Kinder
Marin Schindler (Lüdersdorf?) 1 Weib
Rudolf Schindler (Lüdersdorf?)
Hans Tschumi, 1 Weib, 1 Kind
Geörg Bernhardt, 1 Weib, 5 Kinder
Felix Schweitzer
Christen Schad

Von Wietlisbach:

Heinrich Dietschi samt seinem Lehrjung, 1 Weib, 3 Kinder
Hans Hirsbrunner, 1 Weib, 4 Kinder

Von Bipp:

Urs Müller (Herzberg?), 1 Weib, 3 Kinder
Cunrad Born, 1 Weib, 1 Kind
Verena Häffenfinger
Christen Roth, 1 Weib, 2 Kinder
Anna Born
Hans Roth (Glambeck?), 1 Weib, 2 Kinder
Ulrich Born, 1 Weib, 2 Kinder

Von Spietz

Hans Franckhausen
Jacob Lötscher
Anna Üret
Hans Theiler
Joseph Dütschli, 1 Weib, 4 Kinder
Hans Krall, 4 Kinder

Von Riggisperg:

Hans Schmid (Vielitz?), 1 Weib, 3 Kinder
Melcher Ruppen, 1 Weib, 2 Kinder
Hans u. Elsbeth Ruppen
Hans Bölen (Bölle, Herzberg?), 1 Weib, 1 Kind
Christen Bölen
Peter Kißlig, 1 Weib, 2 Kinder
Daniel Kiener
Elsbeth Pulfer
Esther Mässerli
Anna Glütsch
Maria Steinhauer
Anna Brünni von Wohlen

Von Rüeggisperg:

Georg Schweingruber, 1 Weib, 5 Kinder
Christen Marti (Woltersdorf?), 1 Weib, 4 Kinder
Bendicht Krebs, 1 Weib, 3 Kinder
Hans Schweingruber's sel. Weib, 2 Kinder
Anna u. Elfi Schweingruber
Hans Marti (Woltersdorf?), 1 Weib, 5 Kinder
Hans Bärren (Perren, Vielitz?), 1 Weib, 3 Kinder
Bendich Scherler (Storbeck, Vielitz?)
Ulli, Christen u. Christina Gurtner
Hans Burri von Hindelbank, 1 Weib, 7 Kinder

Von Ober Balm:

Peter Otz, 1 Weib, 2 Kinder
Anna Otz
Cathri Spring
Peter Otz, 1 Weib, 1 Kinde
Ulli Otz
Ulli Schneiter, 1 Weib, 4 Kinder
Hans Schneider (Vielitz, Königsstadt?), 1 Weib, 3 Kinder

Von Velp:

Pauli Brönnimann, 1 Weib, 1 Kind
Hans Zan, 1 Kind
Christen Pfanner
Hans Bacher
Abraham Zan
David Schiltknecht
Ulrich Fischer
Jacob Gundelacher, 1 Weib, 5 Kinder
Christen Zisen, 1 Weib, 3 Kinder
Von Bätterkingen (Bätterkinden)
Jacob Schürch, 1 Weib
Elsbeth, Hans u. Cathri Schürch
Anna Dick
Anna Schröter von Bollingen

Von Koppingen:

David Kuntz, 1 Weib, 1 Kind
Jacob Wyß (Storbeck?), 1 Weib, 4 Kinder
Madle Kuntz
Hans Überhardt
Niclaus Äberhardt
David zum Stein
Heinrich Fischer von Gränichen, 1 Weib, 1 Kind

Von Buchsee:

Ulli Stucki, 1 Weib, 2 Kinder
Isac u. Vrena Neunlisch
Hans Stucki, 1 Kind
Hans Jacob Müller (Herzberg?), 1 Weib, 1 Kind
Niclaus, Joseph u. Verena Müller
Bendicht und Jacob Scheidegger

Von Koppingen:

Jacob Krieg (Lüdersdorf?), 1 Weib, 5 Kinder
Cathri Krieg

Von Münsingen:

Hans Maurer (Storbeck?), 1 Weib, 3 Kinder
Christen Moser (erster Schulze von Storbeck), 2 Kinder
(seine Frau Elsbeth geb. Stucki erscheint unter Wimmis)
Anna Hiltbrand (Klosterheide?)
Christen Speich
Niclaus Hänni
Mathys Thomi
Anna Blum, 2 Kinder
Anna Riedwyl

Von Bümplitz:

Ludwig Kistler, 1 Weib, 1 Kind
Hs. Caspar Gurtner
Jacob Hubacher
Maria Stadler

Von Künitz:

Bendicht Danner
Christen Lew
Samuel Scherler (Vielitz, Storbeck?)
Bendicht Engeloeh
Barbara, Elfi u. Christina Scherler
Susanna Schäffer
Barbara Gurtner

Von Arwangen:

Ulli Rickli, 1 Weib, 3 Kinder
David Wyßblocker, 1 Weib, 6 Kinder
Ulli Trösch, 1 Weib, 3 Kinder
Hans Strasser, 1 Weib, 1 Kind
Hans Lerch, 1 Weib, 3 Kinder
Ulli Glur, 1 Weib, 4 Kinder
Ulli Bötzi, 1 Weib, 2 Kinder
Lienhard Glur, 1 Weib, 2 Kinder
Bendicht Sigenthaler von Biglen
Anthoni Suder von Bern
Margreth Schnell von Bern

Von Mühli Thurnen:

Christen Trachsel (Drachsel, Storbeck?), 1 Weib, 3 Kinder
Peter, Else, Christen u. Bendicht Müller (Herzberg?)
Hans Hirter (Hirt, Storbeck?)

Von Schüpfen:

Johannes Steiner, 1 Weib, 3 Kinder
Jacob Schär, 1 Weib, 1 Kind
Anna Schär

Von Heimiswyl:

Christen Osti
Hans Ledermann
Caspar Lüthi (Derwitz, Galmbeck?), 1 Weib, 4 Kinder, aus Rüderswyl

Von Fechingen (Vechingen):

Bendicht Stettler, 1 Weib, 5 Kinder
Ulli Lehmann, 1 Weib, 2 Kinder
Hans Krebs, 1 Weib, 2 Kinder (siehe auch 7.Jgg.S. 243)
Hans Grundler, 1 Weib, 3 Kinder
(zu den 4 letzten siehe auch 13. Jgg., 11. Heft, S. 346)

Von Mühliberg:

Catharina Flüg
Maria Häffliger
Hans Boltz, 1 Weib, 4 Kinder

Von Stäffisburg:

Peter Schwar, 1 Weib, 5 Kinder

Hans Schantz, 1 Weib, 2 Kinder

Jacob Burckhard (Königstädt?)

Rudi Kohler, 1 Weib, 3 Kinder

Maria Buchmann (Klosterheide, Storbeck?), 5 Kinder

Christina Ruffenacht von Gertensee

Bendicht Bürcki von Wichtracht, 1 Weib, 2 Kinder

Balthasar Gran von Lyß, 1 Weib, 5 Kinder

Elsbeth Arni von Lyß

Von Wimmis:

Elsbeth Stucki (vgl. oben unter Münsingen)

Hans Pfister, 1 Kind

Anna u. Madle Wyß

Hans Mütschet, 1 Weib, 4 Kinder

Christen Meyer (Herzberg, Rönnebeck, Eberswalde?) von Matten

Christoffel Schad von Herzogenbuchsee

Hans Wyß von Strätligen, 1 Weib, 1 Kind

Peter Güller von Frutigen, 1 Weib

Heinrich Schirmer (Vielitz?), ein Heimatloser, 1 Weib 2 Kinder

Summa Summarum 461

Für Usgebliebene in obiger Specification, als

Geörg Bernhard von Wangen, 1 Weib, 5 Kinder

Anna Bruni von Wohlen

Bendicht Burki von Wichtracht, 1 Weib, 2 Kinder, und

Hans Pfister von Wimmis, hiermit 6 alt und 7 jung Persohnen,
sind hingegen abgefergget worden nachfolgende Persohnen als

Hans Rudolf Schröter von Riggisperg, 1 Weib, 3 Kinder

Moritz Frickhard von Zoffingen, 1 Weib, 3 Kinder

Henzmann Theiler von Spietz, 1 Weib, 2 Kinder

Christina Kärler von Boltingen, 2 Kinder

Hans Marti von Ruggisperg

Bendicht Scheidegger's Frau von Buchsee

hiermit 6 Persohnen mehr.

Item noch Anna von Känel von Üschi mit einem Kindt,
macht 21 Persohnen mehr.

1691, März 24.

Luth empfangenen Rats Zedels de 14 Mertz 91 datiert, denne oberkeitlichen usgegangenen Mandats sub eodem date, soll ingehalten werden, mehrere Underthanen ins Brandenburgische zu verschicken, inmaßen die Almusen-kammer hin fpro keine mehr anznehmen noch zu verschicken ihra angelägen lassen sein wird.

1691, März 31.

Wylen Bendicht *Rubi*, so in Brandenburg verreist, undisputierlicher Burger zu

Kysen ist, und seine Schwieger Elsbeth *Neuwkommet* zwey Kinder überlassen, welche solche zu erhalten sich beschwert, habent Meine hochgeehrten Herren erkennt, dass diese Kinder in ihr Vatters Heimat nacher Kyffen gewesen sein und die Gemeind selbige

für die Ihrige behaltne, auch zu desto mehrer Sicherheit die Hand über ihre Mittel schlagen sollend. Es wehre dann Sache, das man bybringen könne, dass die Großmutter sich dieser Kinder vor disen angenommen und beladen, welchen die Gmeind dessen zu genießen haben soll.

1691, März 31.

Wägen nachfolgenden heimatlosen Personen, so dismalen im obern Spithal sich befindend und was mit ihrem zuthun soll Mein hochgeehrter Herr Obmann ehsten Ihr Gnaden fürtragen:

Christen Weinmann, ein Keßler, 1 Weib, 6 Kinder

Hans Bumann, ein Schaubhütler (Stohhutmacher u. -händler), 1 Weib, 4 Kinder

Hans Schwändimann, 1 Weib, 3 Kinder

Elsbeth Suter'in, 1 Kind

Christen Kaufmann

Anni Kaufmann, ledig

Eva Graber, ledig

Dazu ist noch geschlagen Hans Peter Bucher, sambt Wyb u. 9 Kindern zu Zoffingen sich ufhaltend, welcher zwar mit der anderen Bande verreist, allein wägen der Ville seiner Kinder zurück gebliben. Niehans bis nacher Schaffhusen, welcher für seine Müh 3 ½ Thaler empfangen.

1691, Mai 12.

Wägen Hans Ziegler's gekehrten Handreichung von der Gmeind Cappeln, welcher sich von disem wider aller Wahrnung verhurathet und der Gmeind jetztunder samt seiner 4 Kindern uf den Hals fallen will, ist erkannt, dass die Gmeind seine des Ziegler's 2 Töchter Ihme abnehmen und vertheilen, er aber mit übrigen 2 Söhnen und sein Fortun anderstwo zu suchen ins Brandenburgische sich begeben soll.

Aus den Nachweisen geht hervor, dass diese von der Berner Kantonsregierung organisierten Wanderungen lt. Beschluss vom 14.3.1691, gestoppt worden sind. Dementsprechend erscheinen auch keine weiteren Verhandlungen und Listen mehr in den Regierungsarchivalien. Sicher sind aber auch in den nachfolgenden Jahren noch verschiedene Leute ohne obrigkeitliche Hilfe ihren Freunden oder Verwandten nachgezogen.

Wie viele aber von den fortgereisten ihr Ziel tatsächlich erreicht haben, lässt sich von schweizerischer Seite her natürlich nicht feststellen.

Die Reise ging nicht wie 1685 zu Wasser, war sehr beschwerlich und wird manche Opfer gefordert haben. Etliche kehrten um. Dazu kam, dass der Weg durch ein Gebiet führte, welches von dem Überfall der Mélac-schen Scharen aufs äußerste beunruhigt und von Kriegslärm erfüllt war. Eine Truppe der Wanderer wurde von den kaiserlichen Truppen bei Rottweil in Württemberg überfallen. Die tauglichsten Männer wurden zurückgehalten und möglicherweise zwangsweise in die Front gesteckt.

Trotz allem aber haben die meisten das Land ihrer Hoffnung erreicht und auf dem schicksalhaften Boden des deutschen Ostens ihre neue Heimat gefunden.